

Futsal-Bälle für LTW-Nachwuchsfußballer von der Raiba Leezen

Leezen (mq). „Ball sucht Schule und Verein“ heißt der Wettbewerb, den die Volks- und Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein im fünften Jahr veranstaltet haben. Knapp 200 Ballsäcke wurden dabei an Schulen und Vereine im nördlichsten Bundesland verteilt.

Im September und Oktober hatten die Volksbanken und Raiffeisenbanken Schulen und Sportvereine dazu aufgerufen, sich mit einem lustigen oder kreativen Foto bei der Aktion „Ball sucht Schule und Sportverein“ zu bewerben. 25 Gewinner wurden erstmals über Onlineabstimmungsverfahren ermittelt. Zudem wählten die Genossenschaftsbanken weitere Gewinner vor Ort aus.

Dazu gehörten auch die E-Jugend-Fußballer der SG Leezen-Todesfelde-Wittenborn (LTW). Sie erhielten aus den Händen von

Kirsten Vorwerk, Marketingleiterin bei der Raiffeisenbank Leezen, einen Ballsack mit acht Futsal-Bällen. „Wir freuen uns, dass wir die Mannschaft mit den neuen Bällen unterstützen und somit dazu beitragen können, dass sich die Spielerinnen und Spieler schnell an den Futsalball und die neuen Regeln gewöhnen können“, sagte Kirsten Vorwerk.

Jeweils einen Ballsack erhielten zudem von der Raiffeisenbank Leezen: Grundschule Tangstedt, SG Todesfelde-Leezen (Handball, weibliche D-Jugend), SG Todesfelde-Leezen (Handball, E-Jugend), Klasse 6c der Gemeinschaftsschule am Seminarweg in Bad Segeberg, SG LTW (Fußball, 2. D-Jugend), Klasse 9b der Dahlmannschule in Bad Segeberg, Klasse 2a der Schule im Alsterland in Nahe.



Die E-Jugend-Kicker der SG Leezen-Todesfelde-Wittenborn erhielten von der Raiffeisenbank Leezen Futsal-Bälle. Kirsten Vorwerk überreichte den Ballsack an das Team von André Lehmann.